

Amberg. Für 9 der 73 Mannschaften aus dem Tischtenniskreis Amberg beginnt am kommenden Wochenende die Rückrunde der Saison 2011/2012. Nicht mehr dabei ist das dritte Herrenteam des TV Amberg. Wegen Personalmangel auch bedingt durch das Aufrücken in obere Mannschaften sah sich der Verein zu diesem Schritt gezwungen.

Der TuS Rosenberg I nimmt am Freitagabend (20.15 Uhr) in der 1. Bezirksliga-Herren beim Mitkonkurrenten DJK/SB Regensburg II den Kampf gegen den Abstieg auf. Die Domstädter haben zwei Pluspunkte mehr als die Rosenberger auf dem Konto. Der TuS will nun mit Günter Luber an Nr. 3 und Alexander Nedostup an Position 5 einen Sieg einfahren. Ob das gelingt bleibt abzuwarten.

In der 3. Bezirksliga-West-Herren darf sich Halbzeitmeister TTC Kolping Hirschau noch eine Woche länger ausruhen. Die drei anderen „Amberger“ Teams müssen allerdings an die Tische. Der Tabellenfünfte SV Hahnbach I empfängt am Freitag (20 Uhr) den zweitplatzierten SV/DJK Sulzbürg. Mit einem Erfolg könnten sie den Kaolinstädtern wertvolle Schützenhilfe leisten. Mit einem Auftaktsieg rechnet am Freitag (20.15 Uhr) der TuS Rosenberg II. Er muss beim um den Klassenerhalt kämpfenden BSC Woffenbach ran. Für den stark abstiegsbedrohten TuS Schnaittdenbach II wird es am Samstag (19 Uhr) vor heimischer Kulisse gegen den ASV Neumarkt III die zehnte Saisonniederlage geben.

Erfolgreich will der TTC Kolping Hirschau I (3.) in die Rückserie der 1. Bezirksliga-Jungen starten. Das sollte am Samstag (10 Uhr) beim Henger SV (5.) ohne Probleme zu schaffen sein.

Der TuS Rosenberg I beginnt als Halbzeitmeister der 3. Bezirksliga-West-Jungen ebenfalls auswärts. Auf den Tischen des letztplatzierten Henger SV II dürfte ein klarer Sieg nicht schwer fallen.

Dem SV Illschwang steht zum Rückrundenstart eine Hammeraufgabe bevor. Er muss am Samstag (10 Uhr) in der 1. Bezirksliga-Mädchen beim Spitzenreiter DJK Ettmannsdorf antreten. Für die SG Siemens Amberg I gilt es am gleichen Tag (13.30 Uhr) beim TSV Detag Wernberg den zweiten Tabellenplatz zu festigen.

Die SG Siemens Amberg II(3.) muss zum Rückserienbeginn in der 1. Kreisliga-Schwandorf-Mädchen auf den Tischen des Tabellennachbarn TuS Dachelhofen (4.) an die Tische.

Amberg. Die Turnhalle der Schule in Amberg-Ammersricht ist am Freitagabend ab 19 Uhr Austragungsort der Seniorenmannschaftsmeisterschaften des Tischtenniskreises Amberg. Unter der Leitung des Kreisfachwartes Senioren Dieter Wölfl kämpfen die über 40-jährigen Tischtennisspielerinnen und –spieler um die Titel in insgesamt 3 Altersklassen. Die jeweiligen Meister vertreten den Kreis Amberg bei den Titelkämpfen auf Bezirksebene. Meldungen sind noch bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung möglich.